



# Ein SPZ Sozialpädiatrisches Zentrum für Südholstein

## Tagesordnung:

Punkt 1: SPZ – warum kämpfen wir dafür?

Komplexbehandlung im SPZ – sinnvoll für Südholstein?

Thomas Schneider

Punkt 2: SPZ – das Ziel: wo stehen wir?

Reicht das aus, was wir tun?

Reinhard Zahn

Punkt 3: Stand der Dinge

Neues und Altes zum Problem der Versorgung kranker Kinder- und Jugendlicher in Südholstein aus Sicht des versorgenden Arztes.

Gülnur Dizman

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR



29.Juni 2022, Punkt 1:

MAIL: [info@kinderzentrum-kunerbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunerbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:

IBAN: DE 27200691110001562878

BIC: GENODEF1NDR

# SPZ – warum kämpfen wir dafür?

Komplexbehandlung im SPZ – sinnvoll für  
Südholstein?

Thomas Schneider



# Kunterbund

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR

## § 1 Name und Sitz des Vereins, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen „**Verein zur Förderung der medizinischen Versorgung von Kindern in Südholstein e.V.**“ und gebraucht die Kurzbezeichnung „**KunterBund**“



# Kunterbund

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR

## § 2 Zweck des Vereins

(1) Der **Zweck** des Vereins ist die **Förderung einer qualifizierten medizinischen Versorgung von Kindern in der Region Südholstein**. Die ambulante Versorgung in kinderärztlichen Allgemein- und Spezialpraxen soll durch Einrichtungen ergänzt werden, in denen nichtärztliche Gesundheits- und Sozialberufe integriert sind. Für die stationäre Behandlung kranker Kinder soll ein Kinderkrankenhaus geschaffen werden. Spezielle Einrichtungen sollen für Kinder mit besonderen Versorgungsansprüchen entstehen, wie z.B. für Kinder,

- die in der Gewissheit einer todbringenden Krankheit auf dem Weg zu ihrem Lebensende einer palliativ-medizinischen ambulanten oder stationären Betreuung bedürfen,
- die in gesundheitlichen Notfallsituationen umgehend eine zeit- und fachgerechte Behandlung brauchen,
- die auf Grund von Entwicklungsstörungen, drohenden und manifesten Behinderungen sowie Verhaltens- oder seelischen Störungen mit einem umfänglichen, ganzheitlich ausgerichteten und zentral organisierten Behandlungskonzept im Kontext mit dem sozialen Umfeld versorgt werden müssen,
- die nur unter dem gleichzeitigen Angebot einer kontinuierlichen medizinischen Überwachung und Behandlung in einer Kindertagesstätte inkludiert, betreut und erzogen werden können.

Deshalb haben wir unsere Ziele so gestaltet, dass **wir alles vorhandene ambulante wie stationäre fördern wollen und im ambulanten Bereich ein SPZ anstreben, das den Norden von Hamburg, also von Langenhorn bis über Kaltenkirchen hinaus versorgt.**



# SPZ sozialpädiatrisches Zentrum

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR

Ein SPZ ist eine ambulante interdisziplinäre Einrichtung zur Be-treuung komplex chronisch kranker Kinder-/Jugendlicher, die

- verschiedene **fachärztliche** Spezialitäten z.B. Neurologie, Orthopädie, HNO, Gastroenterologie
- mit der **praktischen medizinischen** Versorgung verbindet, wie Physiotherapie, Ergotherapie, Ernährungsberatung
- und eine psychologische Betreuung wie sozialpädagogische Beratung bezogen auf den speziellen Behandlungsfall **wohntnah** an **einem Ort** (dem SPZ) anbietet.

Ziel (im Gegensatz zu Erwachsenen) ist die Realisierung von Wachstum, Entwicklung und die Definition von Förderzielen.



# SPZ sozialpädiatrisches Zentrum

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR

Kriterien, wie ein SPZ auszusehen hat und wie es finanziert wird, legt das SGB V fest.

Danach ist ein SPZ eine „ermächtigte Einrichtung“ durch die regionale KV, die spätestens nach 5 Jahren überprüft wird.

Hinzu kommen Fördergelder von Trägern und den regionalen Parlamenten.

Die Behandlung im SPZ erfolgt nur auf Überweisung durch Kinderärztinnen/Kinderärzte.

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Amira Mohamed Ali, Susanne Ferschl, Doris Achelwilm, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE. – Drucksache 19/27359 – Finanzierung der sozialpädiatrischen Zentren in Deutschland:

**Nach Information des AOK-Bundesverbandes gibt es in Deutschland aktuell insgesamt **160****

**SPZ. Die Verteilung der SPZ auf die Bezirke der jeweiligen Kassenärztlichen Vereinigung:**

Dabei wurden SPZ an einem Standort, die über mehrere Institutionskennzeichen verfügen, als eine Einrichtung gezählt (abweichend von früherer Zählweise).

Quelle: AOK-Bundesverband, Stand: 12. März 2021 \* Ein SPZ in Rheinland-Pfalz verfügt im Rahmen derselben Ermächtigung über zwei Standorte.

KV	SPZ 2020/2021	Einwohner ~Mio	SPZ/1MioEinwohner
Baden-Württemberg	18 (6)	11	1,6
Bayern	21 (12)	13	1,6
Berlin	20 (4)	3,7	<b>5,9</b>
Brandenburg	4 (3)	2,5	1,6
Bremen	1 (1)	0,7	1,4
Hamburg	3 (1)	1,8	1,7
Hessen	7 (3)	6,3	1,1
Mecklenburg-Vorpommern	3 (2)	1,6	1,9
Niedersachsen	10 (10)	8	1,2
Nordrhein	30 (13)	10	<b>3</b>
Westfalen-Lippe	17/7	8	<b>2,1</b>
Rheinland-Pfalz	9* (6)	4	<b>2,25</b>
Saarland	1 (0)	1	1
Sachsen	8 (5)	4	2
Sachsen-Anhalt	3 (3)	2,2	1,4
Schleswig-Holstein	<b>4 (0)</b>	<b>2,9</b>	<b>1,4</b>
Thüringen	4 (5)	2,1	1,9
Gesamt	160/80 bzw 81	83	<b>~2</b>

Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Amira Mohamed Ali, Susanne Ferschl, Doris Achelwilm, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE. – Drucksache 19/27359 –  
Finanzierung der sozialpädiatrischen Zentren in Deutschland.

Die **Bewertung**, ob das Angebot an SPZ in Deutschland ausreichend ist, hängt insbesondere von der **Zahl der Kinder mit entsprechendem Behandlungsbedarf** und von den **Kapazitäten in den vorhandenen SPZ** ab. Dabei spielt die **regionale Verteilung** und die **Erreichbarkeit** der vorhandenen SPZ für die behandlungsbedürftigen Kinder eine zentrale Rolle. Daten hierüber liegen der Bundesregierung nicht vor.

Die Bedarfsprüfung für SPZ erfolgt in den Ermächtigungsverfahren durch die Zulassungsausschüsse (*der KVén*), die die jeweilige Versorgungssituation in der konkreten Region differenziert ermitteln. Hierfür werden vielfältige Daten (insbesondere auch die freien Kapazitäten sowie die Verhältniszahlen Einwohner pro SPZ) erhoben und ausgewertet.

Der Bundesregierung liegen keine Hinweise darauf vor, dass es im Bundesgebiet allgemein eine unzureichende SPZ-Versorgung gäbe.

Sofern in bestimmten Regionen festgestellt werden sollte, dass Kinder nicht in erforderlichem Maße in SPZ versorgt werden können, ist es **Aufgabe der KVen** dort die entsprechende Versorgung sicherzustellen. Ihnen obliegt es, alle verfügbaren Maßnahmen zu ergreifen, damit **vertragsärztliche Leistungserbringer in hinreichender Zahl für die Erbringung der erforderlichen Versorgungsleistungen zur Verfügung stehen**.





# SPZ sozialpädiatrisches Zentrum

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR

Zahl der Kinder mit Behandlungsbedarf in einem SPZ:

- es gibt keine geeigneten Zahlen (differenziert nach Diagnosen und Regionen)
- es gibt Zahlen zu psychischen Störungen, pädagogischen Förderbedarf usw., aber nicht zu komplexen Behinderungen
- Schätzungen liegen auch nicht regional differenziert vor.
- hier wären die zuweisenden Praxen gefragt



# SPZ sozialpädiatrisches Zentrum

MAIL: [info@kinderzentrum-kuntermund.de](mailto:info@kinderzentrum-kuntermund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR

## Versorgungsbedarf chronisch kranker Kinder und Jugendlicher

Daten des Kinder- und Jugendgesundheitssurveys (KiGGS)

Scheidt-Nave, C., Ellert, U., Thyen, U. *et al.* Versorgungsbedarf chronisch kranker Kinder und Jugendlicher. *Bundesgesundheitsbl.* **51**, 592–601 (2008). <https://doi.org/10.1007/s00103-008-0535-4>

Bei 25,8% der Kinder und Jugendlichen mit chronischen Gesundheitsproblemen wurde ein spezieller Versorgungsbedarf angegeben. Dieser Anteil variierte jedoch nach Art der gesundheitlichen Einschränkung erheblich.

Die gewichtete Gesamtprävalenz von Kindern und Jugendlichen mit speziellem Versorgungsbedarf betrug

16,0% für Jungen und 11,4% für Mädchen.

Bei Kindern im Vorschul- und Schulalter lag nach den Befragungsergebnissen ein spezieller Versorgungsbedarf 2- bis 3-mal häufiger vor als bei Kleinkindern.



# SPZ sozialpädiatrisches Zentrum

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:

IBAN: DE 27200691110001562878

BIC: GENODEF1NDR

## Versorgungsbedarf chronisch kranker Kinder und Jugendlicher

Daten des Kinder- und Jugendgesundheitssurveys (KiGGS)

Durch den massiven Zuzug von Familien mit Kindern ist Südholstein besonders betroffen.

Es kann eine Prävalenz von 15% der Kinder und Jugendlichen zugrunde gelegt werden. Damit gemein sind vor allem Kinder mit:

- Perinataler Ischämie/Residualzustände
- angeborenen Fehlbildungen, die das ZNS erfassen oder über ein Organsystem hinausgehen
- Stoffwechselerkrankungen mit komplexer schwerer Behinderung
- komplexe Systemerkrankungen ohne lebensbeendende Progredienz, die das ZNS und mehr als ein weiteres Organsystem betreffen

Das sind bei 150.000 und Einwohnern im Einzugsgebiet ~22.500 Kinder und davon weisen ~ 3250 einen speziellen Behandlungsbedarf (SPZ) auf.

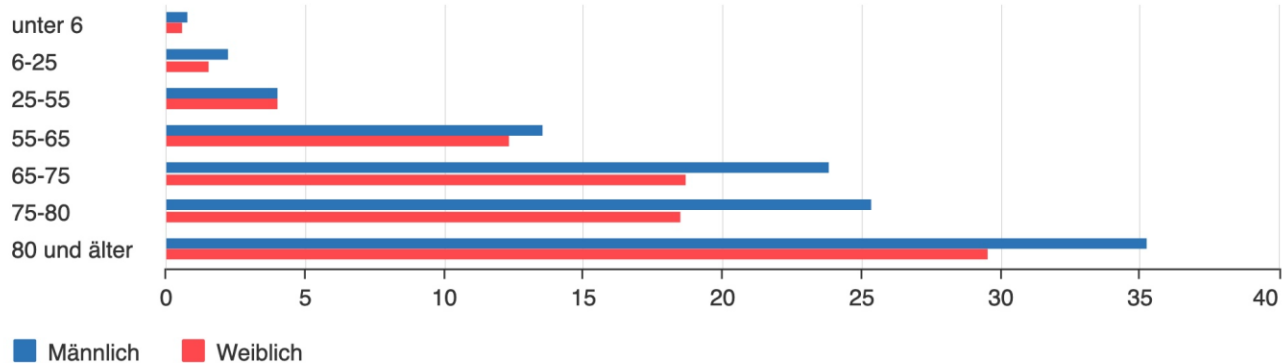


## Versorgungsbedarf chronisch kranker Kinder und Jugendlicher

Daten aus der Erwachsenenmedizin sind sinnlos, es geht im Kosten eine Behinderung, nicht um den Förderungsbedarf

### Schwerbehindertenquote nach Alter 2021

Anteil an der jeweiligen Bevölkerung 2020, in %



Bevölkerung am 31.12.2020 - Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011. Personen mit Signierung des Geschlechts "divers" und "ohne Angabe" (§ 22 Absatz 3 PStG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.



29.Juni 2022, Punkt 1:

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:

IBAN: DE 27200691110001562878

BIC: GENODEF1NDR

# SPZ – warum kämpfen wir dafür?

wir brauchen Ihre/Eure Hilfe:

1. Zahlen
2. Zustimmung und Unterstützung beim Antrag (KV)
3. Zusammenarbeit und Zuweisung ans SPZ
4. Deklaration

Vielen Dank Thomas Schneider

[Info@Kinderzentrum-Kunterbund.de](mailto:Info@Kinderzentrum-Kunterbund.de)



# SPZ sozialpädiatrisches Zentrum

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:

IBAN: DE 27200691110001562878

BIC: GENODEF1NDR

## Bevölkerung, komplex chronisch kranke Kinder SPZ

	Scheine	Schwerpunkte
Pelzer Haken	5000	Neuropädiatrie
Kiel Uni-Kinderklinik	750	Epileptologie
Lübeck Uni-Kinderklinik	750	NeonatNachsorge
Itzhoe Kinderklinik	750	Spez. Neuropäd

Gesamtbevölkerung: 2,9 Mio., Kinder 0-18: 471.910

spezieller Behandlungsbedarf (15%, SPZ): ~ 70.500

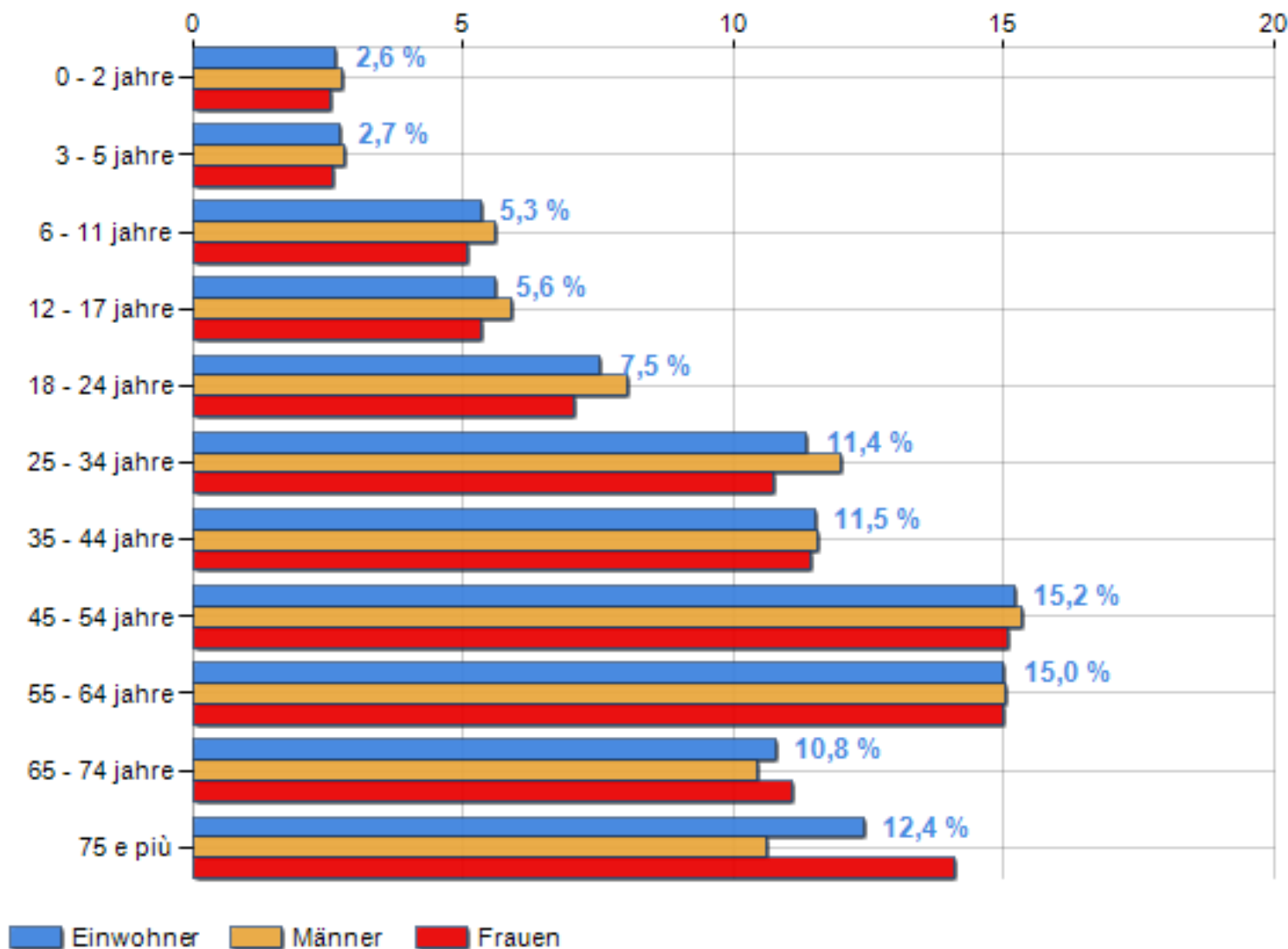
schwerste komplexe Behinderung 5%: 23.000



:info@kinderzentrum-kunterbund.de

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR





# Bedarfsplan 2020 für den Bezirk der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR

## Anrechenbarkeit von Ermächtigungen

Persönlich ermächtigte Ärzte wurden bisher in Schleswig-Holstein pauschaliert nach § 22 Abs. 1 Bedarfsplanungs-Richtlinie berücksichtigt, so dass sie nur bei einem nicht vernachlässigbaren Tätigkeitsumfang auf den Versorgungsgrad der jeweiligen Arztgruppe mit dem Faktor 0,25, 0,5, 0,75 oder 1 angerechnet werden. Da die meisten ermächtigten Ärzte einen Tätigkeitsumfang von weniger als einem Viertel eines Versorgungsauftrages der jeweiligen Arztgruppe haben und/oder nicht mindestens drei fachbezogene vertragsärztliche Leistungsziffern im Rahmen ihrer Ermächtigung erbringen dürfen, wurde nur ein geringer Anteil der für Schleswig-Holstein ermächtigten Ärzte angerechnet. Da in Schleswig-Holstein keine belastbaren Daten über den Umfang der Leistungen dieser Einrichtungen aus dem fachspezifischen Versorgungsspektrum eines niedergelassenen Vertragsarztes vorliegen, kann die Anrechnung nur - wie in § 22 Abs. 2 Satz 1 Bedarfsplanungs- Richtlinie pauschal vorgesehen - mit 0,5 je Einrichtung erfolgen und zwar für die Psychiatrischen Institutsambulanzen bei den Psychotherapeuten und für die Sozialpädiatrischen Zentren bei den Kinderärzten.

**SPZ sollten nicht auf die Zahl der Kinderärzte angerechnet werden!**





29. Juni 2022, Punkt 2:

# SPZ – das Ziel: wo stehen wir

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR

Reicht das aus, was wir tun?

Reinhard Zahn



SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

**Beruf:** Kein Pädiater,

sondern Internist mit Schwerpunkt Intensivmedizin

und 30 Jahre lang CA in einem Evangelischen Krankenhaus in der Region Göttingen

**Ehrenamt:**

1. Kirchengemeinde, Kirchenmusik, Landesdiakonie, Vorstand des Deutschen Evangelischen Krankenhausverbandes und Kommissionsarbeit der DKG
2. Notfall- und Rettungsmedizin im lokalen DRK und DRK-LV Niedersachsen (Rettungsschule Nds. in GS)

MAIL: [info@kinderzentrum-kuntherbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kuntherbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:

IBAN: DE 27200691110001562878

BIC: GENODEF1NDR



SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

## Sozialpädiatrie

=

Schneider

= Querschnittswissenschaft

GKV

= ambulant-stationärer Grenzbereich

Ich spreche medizinischen Laien gegenüber gern vom **SPZ** als einem



**Krankenhaus ohne Betten**

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR



# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

Diese Begriffsvereinfachung hilft medizinischen Laien, sich unter einem Sozialpädiatrischen Zentrum etwas vorstellen zu können.

Es hilft auch den Politikern, wenn sie sich erkennbar nicht um Bedarf und Finanzierung von Krankenhausbetten kümmern müssen.

MAIL: [info@kinderzentrum-kuntherbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kuntherbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR



# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

Denn so kann Norderstedt weiterhin die einzige deutsche Stadt dieser Größenordnung bleiben, in der es keine bettengebundene medizinische Versorgungseinrichtung für bald 90.000 Einwohnern gibt,

und insbesondere nicht für die chronisch kranken und behinderten Kinder

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR



# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

Darüber haben wir ausführlich und wiederholt mit der **lokalen Politik und Verwaltung** gesprochen, *in persona*

- ✓ mit dem früheren OB Hans-Joachim **Grote**
- ✓ mit Frau Oberbürgermeisterin Elke **Roeder**
- ✓ mit der Sozialdezernentin Frau **Reinders** und
- ✓ mit deren Nachfolgerin im Amt Frau **Schmieder**
- ✓ mit einzelnen Fraktionen der **Stadtvertretung**

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR



## SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

- Für die Fortsetzung dieses Gesprächsprozesses brauchen wir jetzt **ein unterstützendes Votum der Kinderärzte**,
- zumal wir die Gespräche auf den **Landkreis Segeberg mit Landrat, Gesundheitsamt und Kreistag und seinen Gesundheitsausschuß** ausdehnen müssen.
- denn als **kreisangehörige Stadt** sind wir trotz unserer hohen Kreisumlage und mehr als 80.000 Einwohnern wie jedes Dorf und auch in Gesundheitsfragen dem Landkreis unterstellt.

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR



# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

- Zur **Landespolitik** ergab sich ein intensiver Kontakt über unsere Landtagsabgeordnete Frau **Rathje-Hoffmann** von der CDU und danach auch über Frau **Fedrowitz** von der SPD.
- Hier konnten wir mit unserem SPZ-Anliegen bereits bis in den Sozialausschuß des Landtages vordringen und einen **Prüfauftrag** über die Versorgungslage in Schleswig-Holstein mit SPZ's auf den Weg bringen.
- Das Ergebnis ist, dass der Bedarf auch vom Landtag gesehen wird.

MAIL: [info@kinderzentrum-kuntherbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kuntherbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR





# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

- Der Gesprächsprozess mit dem Landtag wurde natürlich durch seine aktuelle Neuwahl unterbrochen.
- Unsere beiden Landtagsabgeordneten von CDU und SPD schieden aus.
- gestern ist aber
  - Frau **Rathje-Hoffmann** durch die Ernennung der parlamentarischen Staatssekretäre über die CDU-Landesliste nachgerückt und steht uns nun wieder zur Verfügung
  - ebenso wie der direkt gewählte neue CDU-Abgeordnete unseres Wahlkreises **Patrik Pender**.

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR



# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

- parallel zur politischen Aktivierung des SPZ-Themas galt es, einen möglichen **Träger für das SPZ** zu gewinnen.
- auch wenn rechtlich eigentlich jeder ein SPZ aufmachen und betreiben kann, sofern er mit einem Ärzte- und Therapeuten-Team die Kassenzulassung und damit eine auskömmliche Finanzierung erreicht,
- so haben wir auf Grund unserer ethisch-moralischen Vorstellungen von einem Medizinbetrieb für komplex-krankte Kinder doch von herein auf **gemeinnützige Institutionen als mögliche Träger** abgehoben.

MAIL: [info@kinderzentrum-kuntherbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kuntherbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR



# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

- naheliegend war es, sich darüber als erstes mit dem überregional bekannten SPZ „**Werner-Otto-Institut**“ in Hamburg-Alsterdort ins Benehmen zu setzen.
- viele Gespräche wurden mit dem Stiftungsvorstand und der geschäftlichen und ärztlichen Leitung der Alsterdorfer Anstalten geführt.
- letztlich gab die Landesgrenze für das Werner-Otto-Institut den Ausschlag, sich einer SPZ-Neugründung nicht in Norderstedt, sondern in HH-Harburg zuzuwenden.

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR



# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

- dem **DRK-Kreisverband Segeberg, dem unser DRK Norderstedt ja untergeordnet ist**, war der Betrieb einer medizinischen Versorgungseinrichtung für behinderte und chronisch kranke Kinder zu fremd, um sie in die funktionale und bauliche Entwicklung seiner DRK-Pflegebetriebe und der Pflegeschule in Kaltenkirchen einzubeziehen.

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR



## SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

Der **DPWV im LV SH** zeigte zunächst großes Interesse, zumal sein **SPZ** und **Kinderzentrum Pelzerhaken mit Kinderklinik** bereits von der Frühförderung Norderstedt genutzt wurde. Bald stellte sich aber heraus, daß sich die dortigen Absichten nicht auf ein Engagement vor Ort in Norderstedt ausrichteten, sondern nur auf die Gewinnung der Behandlungsscheine aus unserer Region als sichere Einnahmequelle für die Pelzerhaker Einrichtungen.

EMAIL: info@kinderzentrum-kunterbund.de

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:

IBAN: DE 27200691110001562878

BIC: GENODEF1NDR



# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

- die **Lebenshilfe Norderstedt** wurde in ihrem anfänglichen Interesse durch eine **verbandsinterne Absprache** ausgebremst, nach der sich
- die Norderstedter Sektion ausschließlich um die Versorgung Behinderter im Erwachsenenalter und
- die Stormaner Einrichtungen sich um die der behinderten Kinder kümmern soll.

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR



# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

- auch der **Verein der Inneren Mission** und
- die **Stiftung Rauhes Haus** mit ihren Einrichtungen inklusive der neuen jugendpsychiatrischen Tagesklinik in Norderstedt
- sahen sich nur für behinderte Menschen im Übergang zum Erwachsenenalter verpflichtet und waren nicht für das Kindesalter zu mobilisieren-

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:

IBAN: DE 27200691110001562878

BIC: GENODEF1NDR



# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

- sehr freundlich, aber zunächst ebenfalls ablehnend begegnete uns die **Diakonie des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein**
- Dann stieß ich in **Garstedt in der Kirchenstraße 12**, wo wir vor 12 Jahren in meiner Zeit als Gemeinderatsvorsitzender ein neues Versorgungszentrum mit Seniorenwohnungen, Dementenbetreuung, Integrationskindergarten und Frühförderung gebaut hatten,
- auf einen räumlichen Leerstand durch das nicht funktionierende Hofcafé und das nicht benutzte Pastorat.

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:

IBAN: DE 27200691110001562878

BIC: GENODEF1NDR





# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

- Bau und Verwertung der diakonischen Immobilien unterliegen dem maßgeblichen Einfluß eines sehr agilen Bauingenieur namens Rolf Beyer
- er erkannte sofort die Chance, den Leerstand mit einem SPZ zu füllen und damit den pädagogischen Funktionsbereich zu einem echten „**Kinderwerk**“ zu komplettieren
- und so sind wir z.Zt. mit der Diakonie des Kirchenkreises in einem sehr hoffungsvollen Gespräch.

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR



# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

- Freilich braucht die Diakonie die Erkenntnis, dass ein SPZ wirtschaftlich zu führen ist,
- bevor also die Synode der Diakonie über die Verwendung der Leer-Räume für ein durch die Diakonie geführtes SPZ entscheidet, brauchen wir **positive Signale** aus der KV und der **Ärzteschaft**, also von Ihnen, verehrte Kolleginnen und Kollegen.
- **Und darum bitten wir Sie heute im Namen der komplex kranken Kinder in unserer Region.**

EMAIL: info@kinderzentrum-kunterbund.de

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR



# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

Wenn wir hier zu einer positiven Entscheidung kommen und die Diakonie die Trägerschaft des SPZ's übernimmt, werden wir in unserem Vereinsvorstand eine öffentliche **Campagne zugunsten des SPZ's** durchführen

Wir wollen dabei die Öffentlichkeit

- auf die defizitäre Versorgung der komplex kranken Kinder in Südholstein aufmerksam machen,
- Spenden für die SPZ-Ausstattung einwerben und
- die Politik bewegen, Förder- und Betriebsmittel für das SPZ „Südholstein“ bereitzustellen.

MAIL: info@kinderzentrum-kuntherbund.de

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR



# SPZ – wo stehen wir, reicht das aus, was wir tun?

- Diese Campagne wird unterstützt werden durch zwei Campagne-erfahrene Aktivistin, die wir gewonnen haben, nämlich einer Betriebswirtin Christine Kruppa und die Norderstedter Künstlerin Marion Vina
- Dankeschön.

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:

IBAN: DE 27200691110001562878

BIC: GENODEF1NDR



## KUNTERBUND

Verein zur Förderung der medizinischen Versorgung von Kindern [und Jugendlichen] mit akuten und chronischen Krankheiten in Südholstein e.V.

[www.kinderzentrum-kunterbund.de](http://www.kinderzentrum-kunterbund.de)  
[Info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:Info@kinderzentrum-kunterbund.de)

Stand der Dinge – Neues und Altes zum Problem der Versorgung kranker Kinder- und Jugendlicher in Südholstein aus Sicht des versorgenden Arztes.

Gülnur Dizman Kinderärztin Henstedt Ulzburg





Die medizinische Grundversorgung von kranken Kindern wird von den niedergelassenen Kinderärzten geleistet. Fachärztliche Überweisung erfolgt bei speziellen Erkrankungen.

Uns geht es um die Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen und/oder Behinderungen, die eine Komplexbehandlung durch verschiedene Fachärzte und Therapeuten benötigen.

Für diese Behandlung brauchen wir ein sozialpädiatrisches Zentrum, SPZ .

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:

IBAN: DE 27200691110001562878

BIC: GENODEF1NDR

WEB:

[www.kinderzentrum-kunterbund.de](http://www.kinderzentrum-kunterbund.de)



Welche Versorgungsstrukturen haben wir ?

Es gibt 3 vorhandene zuständige Zentren in Schleswig Holstein:

SPZ Pelzerhaken  
SPZ Itzehoe  
SPZ Lübeck und Kiel

Weite Anreise bis zu 100 km  
Wartezeit mehrere Monate  
Behandlungsplätze nur für besondere Bedürfnisse  
eingeschränktes Spektrum

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR

WEB:  
[www.kinderzentrum-kunterbund.de](http://www.kinderzentrum-kunterbund.de)



Zentren in Hamburg übernehmen vereinzelt aus Kulanz unsere Patienten, aber leider mit noch längeren Wartezeiten, bis zu 1 Jahr.

Wir brauchen für unsere Patienten einen unkomplizierten Zugriff auf weiterführende interdisziplinäre Komplexbehandlung vor Ort.

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR

WEB:  
[www.kinderzentrum-kunterbund.de](http://www.kinderzentrum-kunterbund.de)





Südholstein zieht als Randgebiet von Hamburg sehr viele Junge Familien an.

Der Anteil an Kindern im Nahbereich von Henstedt-Ulzburg liegt mit 18% deutlich über dem der Gesamtbevölkerung Deutschlands.

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:

IBAN: DE 27200691110001562878

BIC: GENODEF1NDR

WEB:

[www.kinderzentrum-kunterbund.de](http://www.kinderzentrum-kunterbund.de)



Wir haben eine unzureichende Versorgung von chronisch kranken Kindern und Kindern mit Entwicklungsstörungen oder Behinderungen.

Die Familien benötigen die richtige individuelle Lösung mit passendem Konzept, ohne lange Wartezeit und ohne lange Fahrwege.

MAIL: [info@kinderzentrum-kunterbund.de](mailto:info@kinderzentrum-kunterbund.de)

VR 6269 KI

KONTOVERBINDUNG:  
IBAN: DE 27200691110001562878  
BIC: GENODEF1NDR

WEB:  
[www.kinderzentrum-kunterbund.de](http://www.kinderzentrum-kunterbund.de)